



Regionaljournal Steiermark



Planquadrat: 34 Alko- & Drogenlenker erwischt

In der Nacht auf Samstag kam es in der gesamten Steiermark zu einer verkehrspolizeilichen Schwerpunktsaktion.

Die steirische Polizei hat unter der Leitung der Landesverkehrsabteilung in der Nacht eine landesweite verkehrspolizeiliche Schwerpunktaktion geplant und durchgeführt. Dabei sind in allen steirischen Bezirken, sowie auf den Autobahnen und Schnellstraßen intensive Verkehrskontrollen durchgeführt worden.

Es wurden rund 2200 Lenkerinnen und Lenker einer Alkoholkontrolle unterzogen. Davon mussten 31 Personen aufgrund übermäßiger Alkoholisierung und drei Personen unter Drogeneinfluss aus dem Verkehr gezogen werden. Beamtinnen und Beamten entzogen insgesamt 20 Lenkerinnen und Lenkern die Lenkberechtigung.

Im Kontrollzeitraum wurden aufgrund von Geschwindigkeitsüberschreitungen rund 1060 Anzeigen erstattet und 230 Organstrafverfügungen erlassen. Die höchste gemessene Geschwindigkeitsübertretung auf der Autobahn betrug 61 km/h.

Zusätzlich kam es zu rund 500 Übertretungen (Organmandate und Anzeigen) nach der Straßenverkehrsordnung, dem Kraftfahrgesetz und dem Führerscheingesetz.

„Das Ergebnis dieser intensiven Kontrollnacht beweist, dass unsere Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit dringend erforderlich sind, um das Bewusstsein für verantwortungsvolles Verhalten im Straßenverkehr zu erhöhen.“

Auch künftig ist daher mit erhöhter Kontrolltätigkeit der steirischen Polizei im Straßenverkehr zu rechnen.“ sagt der Einsatzleiter Oberstleutnant Klaus Rexeis der Landesverkehrsabteilung Steiermark.



